

Witterungsrückblick August 2013

Die Klimastation des Forschungsinstituts Wasser und Umwelt der Universität Siegen hat die folgenden Wetterdaten im Monat August 2013 erfasst und ausgewertet. Die aufzeichnenden Geräte stehen in Weidenau, Paul-Bonatz-Straße 9 bis 11 (Haardter Berg) auf NN+301,3 m.

Niederschlag: (1 mm entspricht 1 l / qm).

1. Dekade 6,8 mm 2. Dekade 35,6 mm 3. Dekade 11,2 mm

Monatssumme: 53,6 mm das sind 65 % des langjährigen August-Mittelwertes, der von 1969 bis 2012 82,7 mm (100%) beträgt. Der Niederschlag ist an 13 verschiedenen Tagen gefallen, größter Tagesniederschlag: 16,9 mm am 19.08.

Vergleichsdaten seit 1968, dem Beginn der Messungen am Haardter Berg: Die höchste August-Monatssumme bisher fiel 2007 mit 196 mm, die niedrigste dagegen 1991 mit 10 mm. Im langjährigen Mittel (1969 bis 2012) hat der August 14,7 Niederschlagstage.

Lufttemperatur: (°C 2 m über Gelände)

Zeit	Minimum	Datum	Mittel	Maximum	Datum
1. Dekade	10,3	09.	20,1	35,3	02.
2. Dekade	7,3	11.	16,4	28,4	16.
3. Dekade	6,2	21.	16,6	26,1	23.

Monatsmitteltemperatur: +17,7°C, das ist 0,9°C wärmer als der langjährige August-Mittelwert (1969 bis 2012), der +16,8°C beträgt. Die höchste Tagestemperatur hat der 02. mit +35,3°C erreicht, die niedrigste dagegen der 21. mit +6,2°C. Der August hatte 8 Sommertage (Temperatur zeitweise zwischen +25°C und 30°C) und 3 Tropentage (Temperatur zeitweise über +30°C).

Vergleichsdaten seit 1968, dem Beginn der Messungen am Haardter Berg: Der höchste August-Monatsmittelwert war +20,4°C in 2003, der niedrigste dagegen +14,0°C in 1978. Der August hat im langjährigen Mittel (1969 bis 2012) 8 Sommertage und 2,3 Tropentage.

Wind: Stärkste Böen:

Keine Böen über Windstärke 7

Windstärke 8 beginnt bei 62 km/h

Fazit:

Der August 2013 war ein ordentlicher Sommermonat. Mit 0,9°C über dem Durchschnitt war er angenehm warm, vor allem zum Monatsbeginn war es sogar sehr heiß. Mit 65% des langjährigen Niederschlagsmittelwertes war der August außerdem ziemlich trocken. Von schweren Unwettern wie im Süden Deutschlands blieben wir verschont.

Sommer 2013

Mit dem August endet auch der meteorologische Sommer 2013. Mit 17,8°C lag er um 1,3°C über dem langjährigen Temperaturmittel, mit 165 l/m², das entspricht 66% des langjährigen Mittelwertes, war es der trockenste Sommer seit 15 Jahren. Mit mehreren Hitzeperioden mit Temperaturen über 30°C, aber auch heftigen Gewittern gab es alles, was ein ordentlicher Sommer braucht. Von außergewöhnlichen Ereignissen wie der Jahrhunderflut im Südosten oder starken Unwettern mit Tennisball-großen Hagelkörnern und schweren Sturmböen wie in Süddeutschland blieben wir Gott sei Dank verschont. Somit war der Sommer 2013 auch im Siegerland einer der schönsten seit Jahrzehnten.